

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

15 Jahre im Dienste der reformierten Kirche Beatenberg Marianne und Ernst Bühlmann

hr. Ich treffe Marianne und Ernst beim Installieren der Kerzenstränge bei der Föhre am Weg zur Kirche. Auf den bequemen Bänken unter der Kirche an der wohlrig wärmenden Novembersonne beantworten sie bereitwillig meine Fragen.

HR: Wie sieht euer Pflichtenheft aus?

Marianne und Ernst: *In der Kirche und in den dazugehörigen Nebenräumen gilt es abzustauben, zu saugen und die Böden zu fegen. Der Rasen um die Kirche muss regelmässig gemäht werden. An drei Sonntagen pro Monat betreuen wir den Gottesdienst. Bei Predigten mit Abendmahl sind wir beide im Einsatz. Das Taufsteintuch muss aufgelegt, das Mikrophon bereitgemacht und überprüft, die zu singenden Lieder bekannt gemacht und um 9.45 Uhr das Geläute der drei Glocken in Gang gesetzt werden. Wenn nötig wurde die Heizung eingeschaltet. Wenn die ersten Predigtleute eintreffen, werden Gesangbücher*



und Sitzkissen verteilt. Nach der Predigt wird alles wieder in Ordnung gebracht. Oft leeren wir auch die Opferstöcke, zählen das Geld und bringen die Spenden am Montag auf die Bank. Natürlich ist eines von uns auch bei allen andern Kirchenanlässen anwesend, bei Hochzeiten, Beerdigungen, Berggottesdiensten, Konzerten, Weihnachtsfeiern und anderes mehr.

HR: Wie teilt ihr die Arbeit unter euch auf?

E: *Wir arbeiten 30 bis 35 Stunden pro Monat. Davon entfallen 70% auf Marianne und 30% auf mich. Bei Erdbestattungen bin ich immer dabei.*

HR: Welche besonderen Arbeiten beschert euch die Weihnachtszeit?

E: *Wir sorgen dafür, dass der Baum oberhalb der Kirche im*

Kerzenlicht erstrahlt. Der Weihnachtsbaum in der Kirche wird abwechselnd von den Bäueren gespendet. Am 21. Dezember muss er heuer in der Kirche für die Sonntagsschulweihnacht bereit sein. Wenn er seine Pflicht erfüllt hat, transportiere ich ihn als verspätetes Weihnachtsgeschenk in die Waldegg zu Frutigers Ponys.

HR: Ihr habt natürlich auch freie Sonntage und Ferien?

M: *Einmal im Monat vertreten uns Brigitte Gosteli und Dionis Marchon. Sie übernehmen auch unsere Arbeit, wenn wir Ferien haben, das sind fünf Wochen pro Jahr. Die Altjahrswoche verbringen wir dieses Jahr in Davos und fiebern mit den Hockeyanern am Spengler-Cup mit.*

HR: Habt ihr noch weitere Hilfen?



M: *Silke Grossniklaus entzückt mit ihren Kreationen, immer zur Jahreszeit passend im Chor der Kirche. Rolf Zurbuchen ist von der Gemeinde angestellt und pflegt den Friedhof. Das gute Einvernehmen mit dem Pfarerehepaar Christine Aellig und Lukas Stettler erleichtert uns die Arbeit erheblich.*

HR: Gibt es auch Ärger oder überwiegt das Positive?

M und E: *Die Kirchentür ist immer offen, und in den 15 Jahren ist nie etwas entwendet oder beschädigt worden. Wir erhalten häufig Lob für den gepflegten und warmen Kirchenraum. Ein älterer Kirchgänger bemerkte einmal: Hier sind Leute am Werk, die mit Leib und Seele ihre Arbeit verrichten.*

HR: Besten Dank für die Zeit, die ihr für mich geopfert hat.

INHALT

Controlling Schule Beatenberg	2
Geschenkideen	3
Adventsfenster	3
Ausstellung Balthus	4
Altjahrskonzert	5
Weihnachten 1914	6
Gratulationen	7
Wintersaison	8
Sam Gyger	10

GEMEINDE

Ausburger der Bäueri Spirenwald

Da sich die Ausburger der Bäueri Spirenwald zurzeit nicht selber konstituieren, hat der Gemeinderat beschlossen, sich der Angelegenheit anzunehmen. Im Anzeiger Interlaken vom 25. September 2014 erschien die Publikation betreffend Anmeldung des Nutzens von interessierten Nutzungsberechtigten Ausburger der Bäueri Spirenwald. Ebenfalls wurden die bisherigen berechtigten Ausburger der Bäueri Spirenwald (vier Personen) persönlich angeschrieben und informiert. Auf das Inserat haben sich neun Personen und zwei der bisherigen berechtigten Ausburger der Bäueri Spirenwald gemeldet. Deshalb wird zurzeit auf eine Versammlung zur Auflösung der Ausburger der Bäueri Spirenwald am 5. Dezember 2014 verzichtet. Falls sich die Ausburger der Bäueri Spirenwald wieder selber konstituieren, müssen sie einen Vorstand bestimmen und ein Nutzungsreglement verfassen.

Kantonales Controlling durch den Schulinspektor

Kürzlich fand das Controlling durch den Schulinspektor statt. Der Gemeinderat entnahm aus der Rückmeldung, dass sich die Schule Beatenberg in den letzten Jahren zu einer gut organisierten, pädagogisch und administrativ bestens geführten Schuleinheit entwickelt hat. Die Konzentration auf zwei Schulstandorte und die hervorragende Sanierung des Schulhauses Spirenwald unterstreichen den Willen, auch mittel- und langfristig alle schulischen Angebote, exklusive gymnasialer Unterricht, eigenständig

in Beatenberg zu organisieren. Mit der vorgesehenen Schliessung einer Klasse der Sekundarstufe 1 per 31. Juli 2015 liegen die Kennzahlen und Mittelwerte für die Finanzierung der Löhne für Unterricht und Schulführung im Bereich der kantonalen Vorgaben. Die neue Organisation der Schulleitung inklusive des Sekretariats muss sich in der Praxis noch bewähren. Im Hinblick auf den bevorstehenden Einführungs- und Umsetzungsprozess des Lehrplans 21 und aufgrund der gemachten Erfahrungen ist vor allem die Zusammenarbeit in den Fachgruppen und die stufenübergreifende Zusammenarbeit zu verstärken. Die Arbeit mit dem Projektlehrplan Passepartout und den entsprechenden Lehrmitteln für Französisch und Englisch bieten inhaltlich beste Gelegenheit. Die Organisation und das Unterrichten der Sekundarstufe 1 mit einer Klasse in Lerngruppen sind herausfordernd. Hier sind zusammen mit dem Regionalen Schulinspektor Lösungen anzustreben, die Kontinuität über mehrere Jahre garantieren.

Der Gemeinderat

Wahlen und Abstimmungen

Für die eidgenössischen Abstimmungen und Gemeinderatswahlen vom 30. November 2014 werden erstmals das neue Abstimmungskuvert und die neue Stimmausweiskarte angewendet. Das Antwortkuvert können Sie beim Schalter oder Briefkasten der Gemeindeverwaltung Beatenberg abgeben oder per Post aufgeben, Frankatur nicht vergessen. Beim Post-

versand muss das Antwortkuvert spätestens am Samstag vor dem Wahl- und Abstimmungstag bei der Gemeinde eintreffen. Die letzte Leerung des Briefkastens bei der Gemeindeverwaltung erfolgt am Abstimmungssonntag um 10.00 Uhr. Selbstverständlich können Sie am Sonntag auch persönlich an der Urne bei der Gemeindeverwaltung, beim Eingang Sitzungszimmer im Untergeschoss, abstimmen. Die Urnen sind am Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Im Weiteren können Sie die Anleitung für die briefliche Stimmabgabe und die Zustellung des Antwortkuverts bei brieflicher Stimmabgabe auf dem Zustell-/Antwortkuvert nachlesen. Vielen Dank.

Tageskarte Gemeinde

Auch im Jahr 2015 können zwei Karten pro Jahr auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg bezogen werden. Für Fr. 45.- können Sie einen ganzen Tag lang auf dem Netz des öffentlichen Verkehrs (Bahn, Bus, Postauto, Tram) reisen. Reservationen können Sie per Telefon (033 841 81 21), per Internet www.beatenberg.ch oder direkt am Schalter vornehmen. Reservieren Sie Ihre Karte rechtzeitig. Viel Vergnügen und gute Reise!

Gemeindeschreiberei

zu vermieten

Studio, ca. 25 m², mit bester Aussicht, neuer Ausbaustandard, grosser Terrasse mit ca. 100m² zur Teilbenutzung, Dauermiete oder Ferienwohnung
N. Murr 079 762 25 93

Im Dorfzentrum nach Vereinbarung

zu vermieten

grosse, originale 40 m²

1-Zimmer-Studiowohnung

Mietzins Fr. 650.- inkl. NK

Gemütlicher Ausbau mit Küche, Bad, Einbauschränken, Estrichabteil, Telefon, Kabel-TV-Anschluss
Autoabstellplatz in Einstellhalle möglich (Fr. 90.-/Mt.)

Auskunft erteilt: Tel. 033 841 03 83

zu vermieten

Neu renovierte 4-Zi-Dachwohnung

Zentrale Lage, Bergsicht, Haltestelle Postauto, Gartensitzplatz, Balkon, seittl. Lauben, Cheminée
Preis 1800.00 exkl. NK

Auskunft: eliane.vogel@bluewin.ch
oder Tel. 079 387 51 92

zu vermieten**1-Zimmerwohnung**

in der Waldegg

Mietbeginn nach Vereinbarung

Margrit Zürcher

079 361 54 59

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss Ausgabe Januar 2015: 12. Dezember 2014

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21
oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft

- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen



Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Tea-Room

Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker · Beatenberg
Dorf-Lade 033 841 12 25
Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch

Dorf-Lade
Lebensmittel · Käse

Geschenkideen

Warum denn in die Ferne schweifen, sieh, die Überraschung liegt so nah!

Beatenberger Sünneki (2er Pack) Fr. 6.-; Bäckerei Konditorei Schmocker.

Skischulschnuppertag Fr. 40.-; Ski- und Snowboardschule Beatenberg

Skibrillen (popig) Fr. 40.-; Sportgeschäft Grossniklaus.

Gefilzte Handytäschli Fr. 40.-; Photo Gyger.

Lebensmittelkörbe nach Wunsch, ab Fr. 30.-; Beatus Lebensmittel.

Säckli mit gedörrtem Obst oder Beeren Fr. 5-6.-; Früchte + Gemüse, H. Moratti.

Trockenfleisch vom Rind, 100g Fr. 4,6.-; Lebensmittel D. Bühlmann.

Winterduo: Wintershampoo + Handcrème Fr. 20.-; Coiffeur Acero.

Spitznegerich-Sirup, 100cl Fr. 7.90; Mägi Jaun, Weidli.

Fahrt mit Pistenfahrzeug Hohwold oder Niederhorn, nach Absprache.

Alpkäse: 1kg Fr. 20.- Direkt ab Hof U. Schmocker. Siehe Broschüre.

Filetstern-Wolke, gross, Fr. 22.- Pabugesch, A. Röhmi.



Zeichnungen von Nino und Silas Streit

MO, 01.12.

Silke Grossniklaus, im Moos*

MI, 03.12.

Frauenverein Pfrundscheune*

DO, 04.12. Melanie Aebi, Brunnmättli Lehmatte 211 (an diesem Abend keine Bewirtung, an einem anderen Tag bewirbt Melanie euch Melanie Aebi gerne)

FR, 05.12. Fam. Rubin und Streit, Chumizun 493*

SA, 06.12. Gemeindeverwaltung, Marianne Bühlmann

SO, 07.12. Ineke Zimmermann*

MO, 08.12. Bieri Hedi & Elisabeth, alte Schulstube*

DI, 09.12.

Luli Rexhepi, Hälteli 381D*

MI, 10.12. Im Aufwind

Therapiehaus bei der Kirche 196*

DO, 11.12.

Fam. Aebersold und Tobler*

FR, 12.12. Fam. Weber, im Gütsch*

SA, 13.12. Pia und Arthur, Weid*

SO, 14.12. SBT, Bibelheim*

MO, 15.12.

Papeterie Pabugesch, Rähmi A.*

DI, 16.12. Kindergarten Spirenwald, Christina Rähmi*

MI, 17.12. Beatenberg Tourismus*

DO, 18.12.

Nelly und Werner, im Birchi*

FR, 19.12.

Nelly Seiler, Matte 134D*

SA, 20.12. Mütschard Liselotte, zur Matte 455*

SO, 21.12. Niederhornbahn*

MO, 22.12.

Chilche Pintli, S. & E. Wüthrich*

MI, 24.12.

Oekumenische Christnachtfeier In der kath. Kirche um 23.00 Uhr

Jeden Abend in der Adventszeit wird ab 17.00 Uhr ein neues Fenster geöffnet. **An den mit * bezeichneten Orten gibt es einen Apéro.**

Eine gute Gelegenheit, neue Leute kennen zu lernen und gemütlich zusammen zu sein. Stimmen Sie sich auf Weihnachten ein, indem Sie bei einem abendlichen Spaziergang die beleuchteten Fenster aufsuchen.

Herzlichen Dank an alle, die mitmachen!

Gewerbeverein Beatenberg

Mehr Leistung durch effiziente Elektrolösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriebauten.

ISP

Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59



Buchtipps

Wienachtsgschichte - von Klaus Schädlin bis Pedro Lenz



Der erste Schnee hat Beatenberg schon erreicht! Weihnachten rückt näher!

Mit diesem Ereignis haben sich 15 Schweizer-Autoren, unter anderen Pedro Lenz, Klaus Schädlin, Margrit Staub-Hadorn, Stefanie Grob, Fritz Widmer und Alexander Heilmann, schon viel früher beschäftigt und lustige Geschichten zu diesem Thema geschrieben. Haben Sie auf dem Weg zur Familienfeier den Zug verpasst? Dann setzen Sie sich zum Mann im Wartehäuschen. Das mag kein besonders schöner Ort sein, um Weihnachten zu feiern, aber die Hirten von Bethlehem wussten auch nicht, dass das Fest in einem Stall stattfindet. Und vergessen Sie die Uhrzeit. Hirten lassen sich nicht von Taktfahrplänen unter Druck setzen ...

In diesem Buch finden sie 29 Geschichten (in Mundart und in Hochdeutsch).

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit

Susi Flückiger und Bibliotheksteam

Ausstellung – Balthus und Beatenberg

vm. Nach der Ausstellung Beatenberg einst und heute mit vielen alten Fotos und Ansichtskarten zeigt Antoine Weber im Gütsch erneut eine interessante Ausstellung. Balthasar Klossowski de Rola, genannt Balthus und seine Beziehung zu Beatenberg sind diesmal das Thema.

Balthus, der weltberühmte Maler (1908 -2001), war in seiner Jugend einige Male für längere Aufenthalte in Beatenberg. Hier freundete er sich mit jungen Beatenbergern an. Antoine Weber hat herausgefunden, dass sein Onkel Egon Grossniklaus vom Schorren ein guter Freund von Balthus war und ihm auch als Modell für das Bild „Portrait de Richard“ (eigentlich „Le petit laitier“) diente. Wunderbar auch, dass Antoine Weber ein

entsprechendes Foto aus Egons Jugendzeit hat.



1998 hat Antoine Weber einen Brief an Balthus geschrieben und ist von diesem ins „Grand Chalet“ in Rossinières eingeladen worden. „Das war eine sehr eindrückliche Begegnung! Balthus hat mir erzählt, dass „mon cher ami Egon“ ihm auch als Modell für den guten Hirten, dem leider zerstörten Fresko in der Kirche von Beatenberg, gedient habe.“

Ein anderer Freund war Fritz Grossniklaus, der Bruder von Robert (Bäcker) und Marie (Marili, die Lehrerin). Fritz war Modell die Figur links auf dem weltberühmten Bild „La Montagne“, welches eine Szene auf dem Niederhorn darstellt. „La Montagne“, ein monumentales Bild

(249 x 366 cm), ist im Metropolitan Museum of Art in New York ausgestellt.

Balthus hat Katzen geliebt, „le roi de chats“ wurde er auch genannt. 1921 hat er „Mitsou, histoire d'un chat“, eine Geschichte in



40 Bildern gezeichnet, dazu hat Rilke, ein Freund seiner Mutter, das Vorwort geschrieben.

Die vielseitige Ausstellung mit Fotos, Briefen, Bildern, Büchern zeigt einmal mehr, dass Beatenberg ein Ort war, an dem sich weltberühmte Künstler getroffen, sich wohlfühlten und Freunde gefunden haben. Verpassen Sie diese Ausstellung nicht!

Vernissage: 12. Dezember 2014, 17 Uhr im Gütsch bei Antoine Weber.

Ausstellung vom 12. Dezember bis 04. Januar, täglich geöffnet von 14 – 17 Uhr oder auf Anfrage (Tel. 033 841 14 79)

JTB Jugendtreff Beatenberg

Jugendtreff im Dezember: Samstag, 20. Dezember 2014

Päckli Spiel im Jugendraum
Jugendtreff im Januar: Samstag, 17. Januar 2015

Schnee, Spiel und Spass beim Bodenlift

Wir freuen uns auf alle die kommen. Seien es bekannte Gesichter oder neue, alle ab der 5. Klasse sind herzlich willkommen.

Weitere Infos findet ihr jeweils Anfang des Monats beim Jugendtreff, in der Schule und beim Tourismusbüro auf dem Flyer.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in irgend einer Art unterstützen.

Das Jugendtreff Team



REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

VEREINE/DIVERSES



Gestalte deine eigene Kerze

Wann

Mittwoch: 3. Dezember 2014,
14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 6. Dezember 2014, 10.00
– 16.00 Uhr

Wo

Huus-Kunterbunt, Beunden 626,
3803 Beatenberg
Beat und Barbara Lanz,
Tel. 033 841 02 07

Am Samstag, 6. Dezember, am
Samichlausentag kann man bei
uns nebst Kerzenziehen auch
Grüttibänze im Holzofen im
Garten backen. Der Ofen ist
eingeheizt, Züpfeteig stellen wir
zur Verfügung. Grüttibänze backen
zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

Kerzen per 100 g Fr. 1.50
Grüttibänze/Stück Fr. 1.–

Wir freuen uns auf zahlreiche
Besucher gross und klein

Familie Lanz

Altjahrskonzerte der Musikgesellschaft Beatenberg



Die Musikgesellschaft Beatenberg freut sich, Sie zu den alljährlichen Altjahrskonzerten einzuladen. Das erste Konzert findet am Samstag, 27. Dezember um 20.00 Uhr in der Kirche Habkern statt. Am Montag, 29. Dezember 2014 treten wir um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg auf. An beiden Konzerten wird der Jodlerklub Beatenberg auftreten und die Konzerte mit Einlagen bereichern. Lassen Sie sich auch von den speziellen Klängen mit alphorn.next überraschen.

Die Musikgesellschaft hat unter der Leitung von Bernhard Bühlmann wiederum ein vielseitiges Programm einstudiert, welches herkömmliche Märsche und Polkas sowie moderne Musik beinhaltet.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Sonja Zumstein
Präsidentin MGB

News vom Skilift Hohwald Beatenberg



Der Skilift Hohwald plant ab Samstag, 20. Dezember 2014 durchgehend zu fahren. Falls es die Schneeverhältnisse erlauben, ist ein vorheriger Wochenendbetrieb geplant.

Auf diese Saison wurde eine neue Marke kreiert und zwar die Voralpen-Charme. Was heisst das: Neu sind 17 Skigebiete (inkl. Skilift Hohwald und Niederhorn) rund um den Thunersee miteinander verbunden. Es gibt einerseits eine Saisonkarte für alle 17 Skigebiete, oder aber Sie profitieren mit unserem Saisonabonnement in all diesen Skigebieten von verschiedenen Vergünstigungen. Mehr Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.voralpen-charme.ch

Nicht neu aber auch in diesem Jahr wieder erhältlich sind die beliebten Gönnerpäcklis – Sie wissen nicht was das ist? Auf unserer Homepage www.skilift-hohwald.ch oder unter Telefon. 033 847 17 26 erfahren Sie mehr. Brauchen Sie ein Geburtstagsgeschenk oder fehlt Ihnen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Für jegliche Angebote (Stunden-, Tages- oder Saisonkarten) stellen wir Ihnen gerne Geschenkgutscheine aus.

Nun hoffen wir auf genügend Schnee und danken allen bestens für die Unterstützung.

Ihre Skilift Hohwald AG



Die Trachtengruppe Beatenberg bedankt sich auch in diesem Jahr bei den vielen GönnerInnen, SpenderInnen und HelferInnen, welche uns im Jahr 2014 in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Nichts ist selbstverständlich, umso mehr sind wir für jedes Wohlwollen dankbar.

Unser Motto ist immer noch: Der Volkstanz darf in unserem Dorf nicht „sterben“.

Für 2015 alles Gute und Gesundheit wünscht Ihnen

Melanie Aebi, Kassierin
Trachtengruppe Beatenberg



 Dürst Beatenberg GmbH Gewerbezone Federal 3803 Beatenberg Turi Dürst N 079 136 63 06 cleverbauart@quicknet.ch	Wand-/Bodenbeläge • Teppiche aller Art • Parkett • Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum • PVC-Beläge Sonnenschutz • Sonnen-/Lamellenstoren • Innenbeschattungen • Vorhänge www.cleverbauart.ch
---	---

**schöne Hände
schöne Füsse
Fusspflege &
Pedicure/Manicure**

Geschenkidee für Weihnachten: Gutschein

Marlene Grossniklaus
Ramsern 630, 3803 Beatenberg 078 671 21 05



**Beatus
Lebensmittel**

**Doppelte Pro'Bons gibt es am
Samstag 6. Dezember 2014!!**

**An diesem Tag erhalten Sie bei
Ihrem Einkauf ab Fr. 10.– eine
kleine Überraschung!**

Es freuen sich auf Ihren Einkauf
Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!

KIRCHE

Weihnachten 1914



Vor einiger Zeit stiess ich auf einen Text über eine tief berührende Begebenheit, welche sich vor genau hundert Jahren im 1. Weltkrieg abgespielt hat. Zahlreiche Augenzeugen haben davon berichtet.

Seit vielen Wochen standen die deutschen Truppen den belgischen, britischen und französischen Truppen in Flandern gegenüber. Eine gefühlte Ewigkeit hatten die Soldaten bereits in den Schützengräben verharret, die Füße immer im schlammigen Lehm Boden. Hunderttausende waren dem Krieg schon zum Opfer gefallen, zum Todfeind wurden nicht nur die gegnerischen Truppen, sondern auch die Kälte und die andauernde Nässe. Was anfänglich nach einem kurzen, erfolgreichen Kriegszug der deutschen Truppen ausgesehen hatte, war zum zermürbenden Stellungskrieg geworden.

Weihnachten 1914 nahte. Wessen Hoffnungen auf eine Weihnachtsfeier zu Hause bis dahin noch nicht erloschen waren, der wurde nun bitter enttäuscht. Es zeigte sich keine Verbesserung der Situation, kein Friede, nur das brutale Gesicht eines verheerenden, sinnlosen Kriegs.

Am 24. Dezember begann sich mitten in dieser hoffnungslosen Lage ein Wunder zu ereignen, von dem niemand zu träumen gewagt hatte. Bereits tagsüber fand nach späteren Zeugenaussagen ein Austausch von Zeitungen und Botschaften zwischen den beiden Lagern statt. Nach Einbruch der Dunkelheit begann auf der Seite des deutschen Lagers ein Soldat, Weih-

nachtslieder zu singen, andere stimmten ein, Kerzen wurden angezündet, und bald erklangen auch aus dem Schützengraben des gegnerischen Heers die ersten Stimmen.

Schliesslich verliessen die ersten deutschen Soldaten ihre Schützengräben und forderten die Briten, Franzosen und Belgier auf, es ihnen gleichzutun und sich in der Mitte zwischen den Schützengräben zu treffen. Noch war das Misstrauen gross: War dieser Vorschlag ernst gemeint oder bloss eine hinterhältige Täuschung?

Als sie sahen, wie die deutschen Soldaten, die Hände über dem Kopf, auf sie zukamen, verliessen auch sie die Schützengräben, zögerlich zuerst, dann immer entschlossener. Britische, französische und belgische Soldaten schüttelten deutschen die Hände. Man tauschte Schokolade und trank gemeinsam Kaffee, um sich zu erwärmen. Einige organisierten sogar ein Fussballspiel.

Viele Offiziere liessen die Soldaten gewähren und stützten so die spontane Verbrüderung. Nach zwei Tagen allerdings ging unter Androhung schwerwiegender Konsequenzen von oben der Befehl aus, die Kämpfe fortzusetzen. Nach einigen Versuchen, sich der Anweisung mit absichtlicher Schonung des Gegners zu widersetzen, wurde auf beiden Seiten weitergekämpft.

Die Menschen scheinen zu dieser Zeit einem Frieden ganz nahe gewesen zu sein.

Umso trauriger ist es, dass der Krieg dann noch vier weitere Jahre dauerte und Millionen von Todesopfern forderte.

An Weihnachten feiern wir die Botschaft von Frieden und Versöhnung. Das haben diese Soldaten genau gespürt und sich davon ergreifen lassen.

Was hätte es wohl noch gebraucht, damit dieses Weihnachtswunder alle erfasst hätte und dem grausamen Krieg ein Ende gesetzt hätte?

Christine Aellig Stettler

Gospel im Advent

Am Samstag, 20. Dezember 2014 findet um 17.00 Uhr ein Jazz- und Gospelkonzert mit der full steam jazzband and friends statt. Die Schüler der 7. und 9. Klasse werden bei diesem Konzert mitwirken und bei einigen Liedern mit-singen. Wir freuen uns, bei diesem fröhlichen und besinnlichen Anlass viele Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen zu können.



Gemeinde-Weihnachtsfeier für Klein und Gross

Am Sonntag, 21. Dezember treffen wir uns um 17.00 Uhr zur Gemeinde-Weihnachtsfeier in der reformierten Kirche. Wie es kommt, dass ein kleiner blauer Vogel, der nie singt, doch noch ein bezauberndes Lied anstimmt, werden wir in unserer Weihnachtsgeschichte erfahren. Auch wir werden zusammen singen und etwas Kleines zum Mitnehmen basteln. Mit dabei sind auch die Sonntagsschule und Flötenschülerinnen und -schüler der 3. und 4. Klasse. Dieser Gottesdienst richtet sich ganz besonders an Familien, auch kleine Kinder sind dabei herzlich willkommen. Aber auch alle anderen Besucher sind gern gesehen, es ist für alle schön, wenn wir in einer gut gefüllten Kirche feiern können.

Adventsfeier für Senioren, 14. Dezember, 11.00 Uhr

Alle Personen ab Pensionsalter laden wir am Sonntag, 14. Dezember herzlich zur Adventsfeier in den Kongress-Saal ein. Die Feier mit Liedern, Musik und einer Weihnachtsgeschichte beginnt um 11.00 Uhr. Um etwa

12.30 Uhr folgt ein einfaches, aber festliches Mittagessen, und anschliessend bleibt Zeit zum gemütlichen Zusammensitzen bei Kaffee und Gebäck. Wir bieten einen Fahrdienst an. Wer gerne zu Hause abgeholt und nach der Feier wieder nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte bis am Mittwoch, 10. Dezember beim Pfarramt, Tel. 033 841 12 23.

Frauentreff

Im Dezember findet kein Frauentreff statt!

Der nächste Frauentreff findet am Donnerstag, 8. Januar 2015 statt!

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Dezember 2014

Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

07. Dezember, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Erika Cotti.

14. Dezember, kein Gottesdienst in der Kirche wegen der Adventsfeier für Senioren, die im Kongress-Saal stattfindet.

21. Dezember, 17.00 Uhr, Gemeinde-Weihnachtsfeier, Pfarrer Lukas Stettler und Team, Mitwirkung Sonntagsschule und Flötenschülerinnen und -schüler der 3. und 4. Klasse, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

28. Dezember, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Leissigen, Pfarrer Martin Tschirren, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Spezielle Feiern und Gottesdienste

14. Dezember, 11.00 Uhr, Adventsfeier mit Mittagessen für Senioren im Kongress-Saal, Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Michael Malzkorn, Flügel; Dekoration und Verköstigung: Frauenverein

Heiligabend, 24. Dezember, 23.00 Uhr, Christnachtfeier in der katholischen Kirche, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Weihnachten, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Andacht zum Jahresausklang, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Felix Gerber.

Gottesdienst im Altersheim

Heiligabend, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.



Sonntagsschule

14. Dezember, 10.00 Uhr im Kirchenstübli

21. Dezember, 17.00 Uhr, Weihnachtsfeier in der Kirche

Gemeindeessen

Mittwoch, 17. Dezember, 11.45 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033/841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Freitag, 12. Dezember, 20.00 bis 20.30 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler; am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung

Bestattungen

15. November, Kilian Grossniklaus, 20. Juli 1988 – 9. November 2014

„Mögest du immer Rückenwind haben und stets Sonnenschein im Gesicht, und mögen die Schicksalsstürme dich hinauftragen, auf dass du mit den Sternen tanzst.“

Gratulationen

Wir gratulieren allen, die im Dezember ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Strahlen des Glücks und der Liebe, gute Gesundheit und wohlthuende Gespräche.

4. Dezember

Jaun-Oehrli Frieda
Hohlenweg 616A
86 Jahre

6. Dezember

Tschui-Hunziker Erna
Hälteli 400A
87 Jahre

8. Dezember

Grossniklaus Emil
Mättli 438
86 Jahre

22. Dezember

Schneider Hans Rudolf
Schopfen 215A
88 Jahre

29. Dezember

Marchon Dionys
Mauren 813B
75 Jahre

*Nachdem dein Stern in Bethlehem erschienen,
wo bleibt dein Licht in unsrer dunklen Zeit?
Was soll uns eine Weihnachtsbotschaft dienen
als Kunde bloss aus der Vergangenheit?*

*Der Stern, wollt ich mich seinem Licht zuwenden,
müsst über mir am eignen Himmel stehn,
weil dann das Licht, von dem die Schriften künden,
mir helfen würde, meinen Weg zu sehn.*

*Komm du zu uns, weil wir zu dir nicht finden.
Schenk dein Licht allen, die im Finstern gehn.
Und lass all das, wovon die Engel künden,
jetzt noch einmal und nun an uns geschehn.*

*Noch einmal lasse Engelscharen singen.
Noch einmal führe uns zu deinem Kind.
Wovon wir träumen, lass es uns gelingen.
Schenk uns den Frieden, der in dir beginnt.*

Georg Schmid/Kirchengesangbuch Nr.427

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

BEATENBERG TOURISMUS**Zeit & Traum Hotel**

Das Zeit & Traum Hotel verfügt neu über ein echtes Themenzimmer. Der Gastgeber Jean-Claude Frei hat Beatenberg Tourismus die neu ausgestattete „Route 66“-Suite gezeigt. Im ehemaligen Restaurantbereich

ist auf 66m² ein Zimmer ganz im USA-Stil entstanden. Nebst Sauna, Whirlpool, Minibar und grosser Terrasse verschafft der chromstahlglänzende Chopper dem Zimmer ein ganz besonderes Ambiente.

**Gästeehrungen**

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden.

Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Herr Hans-Rudolf Finger aus Niedermuhlern für 10 Jahre Rien und Hanneke van Oort aus Nistelrode NL für 31 Jahre

Wir freuen uns schon heute, die geschätzten Gäste bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Wintersaisonstart in Beatenberg

Saisonstart der Wintersportbetriebe in Beatenberg. Zu den Angeboten zählen das Gebiet Niederhorn, der Skilift Hoh-

wald und der Skilift Boden. Am Samstag, 20. Dezember startet die Niederhornbahn bei hoffentlich viel Schnee in die neue Wintersaison. Das beliebte und abwechslungsreiche Winterangebot mit Skifahren, Schlitteln und Winterwandern steht dann wieder bis Mitte März zur Verfügung. Das Berghaus Niederhorn und das Bärgrestaurant Vorsass öffnen ihre Türen ebenfalls wieder und freuen sich, die Wintersportler, Sonnenanbeter, Alltagsflüchter und Genussmenschen ab dem 20. Dezember kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Am 19. Dezember, bereits einen Tag vor dem offiziellen Saisonstart, wird zum ersten Mal wieder das beliebte Sternenschlitteln

Abend der offenen Türen bei der Niederhornbahn

Beim Gewerbeapéro am 19. November konnten sich die Besucherinnen und Besucher mit interessanten Bildern und Infos ein Einblick hinter die Kulissen verschaffen.

Zweimal jährlich stellt die Niederhornbahn den Bahnbetrieb ein, da zahlreiche Arbeiten für die Sicherheit und einen langjährigen Betrieb der Bahn gemacht werden müssen. Vom 11. November bis am 20. Dezember werden diverse Arbeiten erledigt. Für spezielle Arbeiten, welche auch dieses Mal anfallen, werden die Hersteller der Bahn beigezogen. Es müssen alle vier Tragseile um 15 Meter talwärts verschoben werden. Die Spannseile, an welchen das 70 Tonnen schwere Spanngewicht hängt, werden

ebenfalls ersetzt.

In der noch verbleibenden Zeit erstellen die Mitarbeiter der Niederhornbahn beim Seerestaurant Beatenbucht eine neue Holzterrasse. Ausserdem werden diverse Vorbereitungen für die kommende Wintersaison getroffen: Pisten und Winterwanderwege markieren, Skiliftbügel montieren und Absperrungen montieren. Die Revisionszeit ist für alle immer etwas Spezielles. Die interessanten Arbeiten während der Revision sind für alle eine gute Ergänzung und Abwechslung zum Normalbetrieb.

Am 20. Dezember startet die Niederhornbahn in die Wintersaison und freut sich auf viele zufriedene Geniesser und Wintersportler.

angeboten. Wie immer kann man sich im Berghaus Niederhorn ein Fondue und später im Vorsass einen Glühwein gönnen. Wer es lieber nur sportlich mag, der kann auch nur schlitteln. Infos unter www.niederhorn.ch. Ebenso nimmt der Skilift Hohwald seinen Betrieb ab dem 20. Dezember wieder auf. Bei genügend Schnee kann schon an den Wochenenden Skifahren werden—aktuelle Informationen dazu finden Sie unter www.skilift-hohwald.ch. Der Bode Lift im Dorf (hinter dem Tourist-Center) wird ab Saisonstart je nach Schneeverhältnissen in Betrieb genommen. Wir freuen uns auf einen schnee- und erfolgreichen Winter!

Adventsfenster

Auch dieses Jahr wird im beim Tourismusbüro wieder ein Adventsfenster zu Bestaunen geben. Wir laden Sie herzlich ein, uns am Mittwoch, 17. Dezember um 17.00 Uhr beim Tourist-Center zu besuchen. Mit feinen Kleinigkeiten wird fürs leibliche Wohl gesorgt und ein kleiner Umtrunk soll zu einem gemütlichen Zusammensein beitragen.

Hotel Sterne

Seit diesem Sommer gibt es in Beatenberg wieder ein neues Hotel.

Das frisch renovierte Hotel Sterne ist eine qualitativ hoch-

werte Unterkunft, mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau von den meisten Zimmern aus. Es erwarten Sie typisch schweizerische Ausstattung mit einem internationalen Standard-Komfort. Alle Zimmer verfügen über



einen Balkon. Es werden Zweibettzimmer mit Doppel- oder Einzelbett, Familienzimmer wie auch Appartements angeboten. Zu beachten ist, dass alle Zimmer nur über die Treppe erreichbar sind.

Die restaurierten Appartements bieten ein traditionell, schweizerisches Ambiente mit modernen und bequemen Besonderheiten. Alle Appartements beinhalten ein grosses Wohnzimmer mit Esstisch und Sofabett, sowie eine komplett ausgerüstete Küche, Schlafzimmer, Kleiderschrank und ein privates Badezimmer.

Konzerte im Dezember

Im Dezember werden diverse Konzerte in Beatenberg für Stimmung sorgen. Am 20. Dezember findet in der reformierten Kirche das Jazz und Gospel im Advent statt. Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie den erfrischenden Sound dieser Band. Am 27. Dezember tritt ebenfalls in der



reformierten Kirche der Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch auf. Dieser weltberühmte Chor fasziniert, begeistert und überrascht seine Zuhörer immer wieder auf Neue. Der Traditionsschor ist sich stets treu geblieben und konnte durch seine einzigartige stimmliche Qualität seine Fangemeinde stets vergrössern. Auch die Musikgesellschaft führt ihr alljährliches Altjahrskonzert durch. Dieses Jahr umrahmt mit Liedern des Jodlerklubs Beatenberg. Am 27. Dezember um 20.00 Uhr in der Kirche Habkern und am 29. Dezember um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg.

Chlousemärit Beatenberg 2014

Der Märit am 06. Dezember 2014 auf dem Wydi hat den Namen Chlousemärit verdient. Gestartet wird um 15.00 Uhr mit diversen Ständen. Auch der Samichlous wird spätestens ab 19.00 Uhr auf dem Märit anzutreffen sein. Angeboten werden einheimische Produkte, unter anderem gebastelte Kerzenstände, tolle Strick- und Filzwaren sowie kulinarische Köstlichkeiten. Weiter interessierte Aussteller sind herzlich willkommen. Anmeldung nehmen Noldi Schmocker (info@bel-air.ch) oder Thomas Tschopp

(info@beatenbergtourismus.ch) gerne entgegen. Die Kosten betragen CHF 20.- pro Tisch. Wir freuen uns auf viele fröhliche Aussteller und Besucher.

Veranstaltungen Dezember

Sa 06. Chlousemärit, 14.00 Uhr Wydi Parkplatz

Sa 06. Dr Samichlous chunnt, 19.00 Uhr Wydi Parkplatz

Fr 12. Vernissage Ausstellung „Balthus und Beatenberg“, 17 Uhr, im Gütsch

Sa 20. Jazz und Gospel im Advent, 17.00 Uhr Reformierte Kirche

So 21. Gemeinde-Weihnachtsfeier für Klein und Gross, 17.00 Uhr Reformierte Kirche

Mi 24. Christnachtfeier unter Mitwirkung des Gemischten Chors Beatenberg, 23.00 Uhr Katholischen Kirche

Do 25. Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr Reformierte Kirche

Sa 27. Altjahreskonzert der Musikgesellschaft Beatenberg, 20.00 Uhr Kirche Habkern

Sa 27. Konzert Ural Kosaken Chor, 19.00 Uhr Reformierte Kirche

So 28. Altjahresgottesdienst, 10.00 Uhr Reformierte Kirche

Mo 29. Altjahreskonzert der Musikgesellschaft Beatenberg, 20.00 Uhr Reformierte Kirche

Mi 31. Die Trychler ziehen durchs Dorf, ab 18.00 Uhr im ganzen Dorf

Veranstaltungen in der Region

01.-31. Sonderausstellung Holzbildauerei, 13.30 – 17.30 Uhr, Schweizer Bildhauerei Museum Brien

Sa 06. Michael Elsener – Stimmbruch, 20.30 Uhr Kunsthaus Interlaken

06.+07. 20 Jahre Christchindli-märit Interlaken, ganzer Tag

So 14. Kinderadventsfeier, Gottesdienst für Familien und Kinder, Burg Ringenberg

Fr 19. Concert-Show der Sinatra Tribute Band, Kunsthaus Interlaken

Mi 24. Burgseeli-Leuchten, 18.00 Uhr Burgseeli Ringenberg

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lama Wandern Infos und Anmeldung: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen / Paragliding, Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Sonntag bis Donnerstag

Stall-Visite, Stallluft schnupper auf einem Bauernhof in Beatenberg, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in Hotel/Restaurant Gloria. Infos Tel. 033 841 12 57

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Winter-Info 2014/15.

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenbergtourismus.ch
info@beatenbergtourismus.ch
Infotelefon 033 841 18 41

Öffnungszeiten Dezember

Bis 21. Dezember 2014

Mo-Fr 08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag geschlossen
Sonntag geschlossen

22. – 31. Dezember 2014

Mo-Fr 08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag + Sonntag
10.00-12.00 Uhr/15.30-17.30 Uhr

24.12

08.00-12.00 / 13.30-16.00 Uhr

25. + 26. 12.

10.00-12.00 / 15.30-17.30 Uhr

31.12

08.00-12.00 / 13.30-16.00 Uhr

BAUARBEITEN

U. GROSS NIKLAUS

3803 Beatenberg

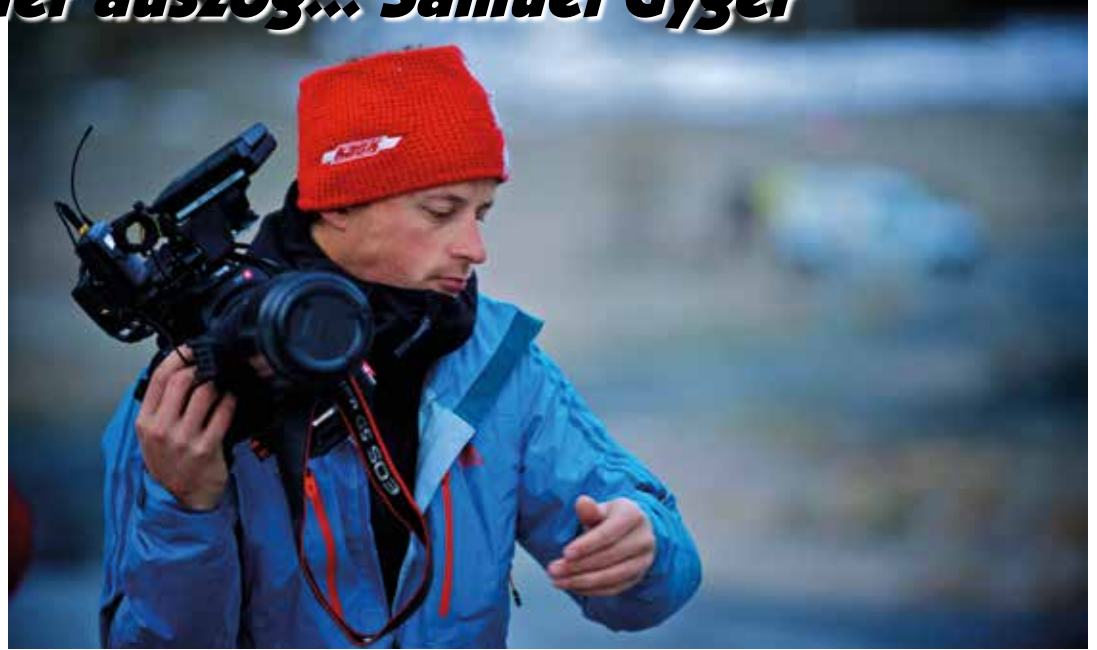
Tel. 033 841 21 07
Fax 033 841 21 07

Von einem der auszog... Samuel Gyger

hpg. Über Sam wusste ich bloss, dass er oft für das Schweizer Fernsehen unterwegs ist: als Kameramann und Filmemacher. Ein Interview mit ihm zu vereinbaren, war nicht ganz einfach, weil er oft unterwegs ist. Ein Besuch an Sams Arbeitsplatz liess mich dann aber aus dem Staunen nicht herauskommen.

Der Reihe nach: Sam Gyger ist auf Beatenberg aufgewachsen. Nach der Schule absolvierte er eine KV-Lehre. Das Filmen war damals noch reines Hobby – erlernt auch im Geschäft seiner Eltern Lotti und Kurt. In dieselbe Richtung leitete ihn natürlich auch seine Tätigkeit bei Beatenberg Tourismus und später bei Tele Bärn als Sportjournalist und Video-Mann. Er hatte schon immer eine grosse Affinität zum Bild. Die Kamera wurde **sein** Werkzeug. Wenn man bedenkt, dass er in der vierten Generation der „Gyger von Adelboden“ in dieser Branche arbeitet, möchte man direkt den Einfluss eines Fotografen-Gens vermuten. Aber selbst dann wird einem nichts geschenkt. Sam war zur weiteren Ausbildung anderthalb Jahre in Kanada.

Auf meine Frage, wie man zu einer Firma wie der „samcam gmbh“ komme (das ist der Name von Samuel Gygers Betrieb, in dem mittlerweile an die zehn Leute arbeiten), meint er bescheiden: „Du musst studieren, viel assistieren und eine gute Portion Glück haben.“ Sam und seine Crew



haben sich in den letzten Jahren auf Berg- und Naturaufnahmen spezialisiert. Um aus dem Helikopter filmen zu können, operieren sie beispielsweise mit einer fantastischen, kugelförmigen Kamera, die unten am Heli angebracht und über einen Joystick aus dem Innern gesteuert wird. Mit diesem Gerät haben er und seine Leute zum Beispiel Aufnahmen an der Winterolympiade in Sotchi gedreht.

Das SRF zählt heute zu Sams wichtigsten Kunden. Unsere Leserinnen und Leser haben sicher auch schon Sendungen mit Nik Hartmann unter den Titeln „Wunderland“ oder „Über Stock und Stein“ gesehen. Mancher wird sich gefragt haben, wer wohl die Aufnahmen am Finsteraarhorn, im Calancatal oder mit Ueli

Steck an der Eiger-Nordwand gedreht habe. Sam Gyger und seine Crew lassen grüssen! Wer zu Hause Internet hat, möge sich unter www.samcam.ch mehr dazu anschauen.

Ich frage Sam, ob er und seine Leute schon oft im Ausland gefilmt hätten. Er zählt mir eine Palette auf, die einen vor Neid erblassen lässt. Da gehört ausser den Olympischen Spielen in Sotchi etwa die Fussball WM in Brasilien, das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart, New York, San Francisco, Buenos Aires, Shanghai oder Bangalore in Indien dazu. Ich freue mich für ihn und seine Leute über all diese Erfolge – neidlos und auch ein wenig stolz, dass junge Beatenberger solche Dinge erschaffen und erleben dürfen.

Dorfes, etwa zwischen Schoren und Kirche, auf unvergleichliche und erschwingliche Art zeigen könnte.“ Sam, ich danke dir für dieses Interview und wünsche dir und deiner Crew viel Erfolg.



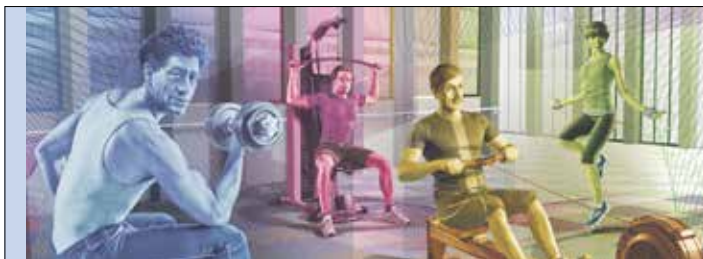
Altersheim in neuem Kleid

Der Umbau des Altersheims Beatenberg/Habkern konnte termingerecht fertiggestellt werden. Am 15. November war die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür eingeladen. Grosszügig, hell, modern ist das neu gestaltete Heim. Ein wichtiger und markanter Bau in unserem Dorf.

In der Woche darauf durften die Bewohnerinnen und Bewohner ihre neuen Zimmer beziehen. Dank des grossen Einsatzes auch von vielen Freiwilligen aus dem Dorf ging der Umzug gut über die Bühne. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über den gelungenen Umbau, die guten Einrichtungen und die besseren Platzverhältnisse.

Anfang Dezember überbringen die SchülerInnen selbst gebastelte Dekoration zur Adventszeit und erfreuen die Seniorinnen und Senioren mit Liedvorträgen.

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern, dass sie sich gut und schnell einleben und sich am neuen Zuhause freuen können.



So kommen Sie zu Fitgeld. Raiffeisen Anlageberatung

Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld – mit unserer kompetenten, fairen und persönlichen Anlageberatung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Vermögen optimal anlegen und fit machen. Vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer Fitgeld-Berater: jetzt in Ihrer Raiffeisenbank. www.raiffeisen.ch/fitgeld

Raiffeisenbank Ringgenberg

Ihre selbständige Dorfbank - eine Beziehung die sich lohnt

RAIFFEISEN